

# Mass Effect Trilogy - Untold Story

Von NarikoConner

## Kapitel 3: Beginn Eden Prime

Die Sonne begann langsam aufzugehen. Es war etwa sechs Uhr Morgens. Sommerzeit, daher ging die Sonne schon so früh auf. Man hörte Vogelgezwitscher. Die Sonnenstrahlen erhellten das Quartier von Vala die vor etwa vier Stunden endlich einschlafen konnte. Das Licht der Sonne schien direkt in ihr Gesicht da ihr Bett direkt am Fenster war. Murrend drückte sie die geschlossenen Augen zusammen, man merkte das sie noch nicht aufstehen wollte. Sie rollte sich auf die Seite doch die Sonne schien ihr einen Streich zu spielen und wurde von dem Wärmegefühl intensiver.

Sie wälzte sich noch ein paar Mal auf der Matratze hin und her. Dann öffnete sie verschlafen wirkend ihre Augen. Es dauerte etwas bis Vala wirklich richtig da war. Sie rieb sich die Augen, gähnte und streckte die Arme hoch. Ein lautes Ausatmen und dann setzte sie sich auf die Bettkante, kniff die Augen erneut zusammen und hielt Schatten spendend ihre Hand vor das Gesicht. Es dauerte wieder einige Zeit bis sie endlich richtig wach wurde. Was Vala nicht bemerkt hatte war, dass sie noch ihre Zivilkleidung trug und völlig wild aussah. Die Hand vom Gesicht weggenommen bemerkte sie sofort diese schöne Wärme auf ihrem Gesicht. Sie schloss die Augen und genoss diese kurze Zeit bevor sie dann aufstand und in das kleine Badezimmer huschte. Schnell entledigte sie sich ihrer Kleidung und hüpfte unter die kleine Dusche. Sie drehte den Wasserhahn auf und erst einmal wollte Vala schreien als kaltes Wasser auf ihren Körper prallte. „Verdammt! Das dauert ja!“ fluchte sie und hatte vergessen, dass warmes Wasser immer etwas „Aufwärmzeit“ benötigte. Sie machte einen Schritt beiseite und fühlte mit der Hand ob das Wasser wärme wurde. Es war nach kurzer Zeit lauwarm, perfekte Duschtemperatur und sie hüpfte dann unter den erfrischenden Duschstrahl. Sie liebte es wenn das Wasser vom Gesicht über das Kinn herabfloss und dann mit einem kleinen Kitzeln auf die Brust prallte. Ihr Haar war nass und schmiegte sich direkt an den Körper an. Alle ihre Gedanken über die Vergangenheit, die Gang, Akuze waren für diesen Zeitpunkt nur noch eine kleine Nebensache und mit geschlossenen Augen stand sie unter der Dusche und ließ das Wasser auf ihren Körper prallen.

Es verging einige Zeit und dann drehte Vala das Wasser ab, griff nach zwei Handtüchern. Eines wickelte sie um ihren Körper das zweite um den Kopf. Shepard tapste mit nassen Füßen kurz in das größere Zimmer und ging an einen Schrank. diesen öffnete sie und darin hing ein schwarzer Unteranzug. Diesen griff sie sich und marschierte ins Bad zurück, hing ihn an der Tür auf und stellte sich vor den Spiegel. Sie rubbelte sich ihre Haaren trocken, machte sie dann zu einem kurzen Zopf und trocknete ihren Körper ab. Ein gekonnter Griff zu einem Wandregal und sie hatte ihren schwarzen BH und ihre Slip gegriffen. Schnell diesen angezogen schaute sie

dann auf den schwarzen Unteranzug. Sie griff nach diesem und zog diesen an, machte das Licht aus dem Badezimmer aus und holte ihre Stiefel. Schnell schlüpfte sie in diese, griff noch nach einer Tasche die sie an späten Nachmittag des vorherigen Tages zurechtgepackt hatte und dann stand sie da.

Ein Blick ging noch einmal durch das Quartier und darauf drehte sich Shepard um. Leise öffnete sie die Tür, verließ das Quartier und schloss es wieder.

Über einen langen Gang, geschätzt achtzig Meter lang, überall weitere Türen vorhanden, lief Vala vereinzelt an ein paar Soldaten vorbei und ging zum Haupttreppengang. Das Gebäude mit den Quartieren hatte vier Ebenen. Ebene Drei und Vier, hier wohnten die Soldaten und auch Vala.

Auf Ebene Zwei waren die Essensräume und weiteres und in der ersten Ebene war die Ausrüstungshalle sowie der Ausgang. Diesen Weg beschritt Shepard denn nun wollte sie ihre Rüstung sowie die Waffen abholen. Ihre Tasche hatte sie locker geschultert und lief schnell die Treppen herab. Es gab zwar auch Aufzüge aber Shepard wollte ihren Körper fit halten durch dieses kleine Treppenlauf Training. Sie erreichte kurz darauf die erste Ebene und ihr direkter Weg war der zur Ausrüstungskammer. Sie lief auf eine Art Tunnelverbindung in dem Gebäude und stand plötzlich vor einem blauen Energienetz. Langsam ging sie in dieses hinein und das Netz fuhr nach vorne und zurück.

„ID bestätigt. Willkommen Lieutenant Commander Shepard“ erklang eine künstliche Stimme und eine riesige, schwere Tür am Ende dieses „Tunnels“ öffnete sich. Schnellen Schrittes schoss Shepard förmlich los und ihr Blick war voller Erstaunen. Hunderte Marines standen vor Ausgabefenstern, Mitarbeiter im Hintergrund gingen an Regale und holten Waffen und Ausrüstung. Vala lächelte erfreut und machte sich auf den Weg zu einem freien Ausgabefenster.

„Guten Morgen!“ begrüßte sie den Mann der Ausgabe und er grummelte einfach nur.

„Lieutenant Commander Shepard?“

„Ja?“

„Ihr Zubehör liegt in Ihrem Spinnt.“

„Danke?“

Grummeln. Vala drehte sich wieder von der Ausgabe weg. Jeder Soldat hatte hier in dieser Halle einen eigenen, sehr kleinen Raum mit einem Spinnt wo nach Einsätzen die Waffen und Zubehör abgelegt wurde. Ihre neue Ausrüstung, die von Anderson ausgesucht wurde, brachte ein Mitarbeiter wohl vorher in diesen verdammt kleinen Raum den Shepard nun aufsuchte.

Vor einer Tür stand das N7 Symbol und dahinter „LC Shepard“. Sie drückte auf einen roten, holografischen Knopf. Dieser begann sich zu drehen und dann öffnete sich mit einem schnellen Zischen die Tür. Weißes Licht sprang an und dann sah Shepard wie eine nagelneue N7 Panzerung des Typ Onyx an der Wand aufgehängt war. Auch zwei Helme, einer mit und einer ohne Atemmaske hingen bereit. Waffen waren ebenfalls an einer Vorrichtung aufgehängt.

Eine Kessler Typ I Pistole, das Storm I Schrotgewehr, Avenger I das Scharfschützengewehr und ihre Lieblingswaffe, das M-8 Avenger Sturmgewehr. Vala schaute kurz, beäugte ihre Waffen sehr genau und dann zog sie die Stiefel aus und begann die Panzerung anzuziehen. Zuerst zog sie die Brustsektion, Rücken und Brustpanzerung an, danach legte sie den Gürtel sowie die Beinschienen an und zuletzt wieder die Schuhe. Es verging einige Zeit bis sie alleine diese Panzerung anhatte.

Der Onyx Anzug. Er war schwarz glänzend lackiert. Am rechten Arm zog sich ein Weißer Roter Streifen herab der das Zeichen der N7 Einheiten war. Am Rücken sowie über der Hüfte leuchteten drei rote Leuchtstreifen auf. Vala nahm das Gewehr, steckte es in eine Art magnetische Halterung auf der linken linken Schulter. Ihr Sturmgewehr ging auf die rechte Seite und die Schrotflinte kam über die Hüfte. Ihre Pistole befestigte sie an der rechten Hüftseite und griff dann nach den Helmen. Den mit dem Atemgerät tat sie in ihre Tasche die sie zuvor auf den Boden gelegt hatte. Der Helm ohne Atmungsgerät nahm sie unter den Arm und dann griff sie zu ihrer Tasche, verließ diesen kleinen Raum wieder. Sie machte sich auf dem Weg zum Ausgang des Gebäudes. Ein Shuttle sollte Vala zu einem Landeplatz bringen von aus dem die Mission Eden Prime beginnen sollte.

Als sie auf dem riesigen Hof der Anlage war sah Shepard hunderte Soldaten und weiteres Personal.

Es war also schon sehr lebendig trotz dieser frühen Uhrzeit. Ein UT-47 Kodiak Shuttle stand bereits auf einer gekennzeichneten Landezone. Die Rampe war offen und Vala sah bereits Kaidan Alenko und auch Anderson, die beiden sich kurz unterhielten. „Lieutenant Commander?“ begrüßte Anderson sofort Shepard. Alenko salutierte. Auch Vala salutierte vor beiden und legte ihrem Tasche vor dem Shuttle ab.

„Captain Anderson.“

„Shepard. Bereit für eine neue Mission?“

„Ja Sir!“

Die Worte von Anderson wirkten seltsam. Er schien etwas verstecken zu wollen oder etwas zu vertuschen. Augenbrauen hebend blickte Vala ihn kurz an doch der Respekt ließ sie sein Erscheinen sofort wieder vergessen.

„Wir werden zur Normandy fliegen. Diese wird dann direkt in das Sol Portal fliegen und dort einen Sprung nach Eden Prime ausführen. Shepard?“

Vala wirkte kurz etwas abwesend. Sie schaute zum immer heller werdenden Himmel.

„Shepard!“ und dann schaute sie zu Anderson.

„Verstanden Sir!“ erwiderte. Sie hatte das Talent, Abwesend zu wirken aber doch alles zu hören.

„Gut. Wir werden hohen Besuch an Bord haben. Verhalten Sie sich dementsprechend!“ warnte Anderson nach, lachte dann aber da er wusste das Shepard sich immer militärisch richtig verhielt.

„Hohen Besuch Sir?“ fragte sie nun aber doch neugierig nach und kurz brummelte Anderson.

„Ein Turianer?“ flüsterte Kaidan leise zu Shepard und sie wirkte geschockt, aber auch verblüfft.

„Turianer? An Bord eines Allianz Schiffes?“ erwiderte sie völlig verblüffend.

„Die Normandy ist ein Projekt der Menschen und Turianer. Vergessen Sie das nicht Shepard!“ ergänzte Anderson, setzte sich dann in einen Sitz des Passagiererraums der Kodiak. Shepard warf ihre Tasche in das Shuttle und stieg ein, setzte sich wie auch Alenko in einen Sitz. Zischend schloss sich die Tür und man merkte wie das Shuttle leicht begann zu vibrieren. Ein Schub, ein Knall und dann hob das Kodiak sich in die Luft.

Vala wurde ab und zu durchgeschüttelt, Anderson saß völlig ruhig und Kaidan wirkte nun abwesend.

„Okay. Sobald wir an der Normandy sind Shepard, wird der Start eingeleitet und wir

fliegen nach Eden Prime. Und bitte ärgern Sie Joker nicht erneut. Das gilt auch für Sie Alenko!"

„Verstanden Sir. Haben wir schon Informationen was uns auf Eden Prime erwartet?"

„Noch nicht Shepard. Aber wir werden das noch einmal besprechen."

„Verstanden Sir!"

Vala schaute dann kurz nach dem Gespräch durch das Shuttle. Man merkte wie es langsam an Höhe verlor und zur Landung ansetzte.

„Der Raumhafen von Deutschland. Hier steht die Normandy." meinte Alenko und Vala freute sich wieder an Bord des Schiffes zu kommen. Die Kodiak setzte zur Landung an und sofort öffnete sich die Tür. Als erstes trat Anderson aus dem Shuttle, Shepard und dann Alenko folgten.

„Commander!" rief ein Mitarbeiter des Flugpersonals und salutierte vor Anderson.

Vala schaute und sah diese riesige Landeplattform auf der die Normandy SR1 mit offener Laderampe stand. Ihr Herz strahlte vor Freude.

Während Anderson etwas mit dem Mann besprach, gingen Shepard und Alenko zum Schiff und betraten die SR1. Sofort hatte Vala ein angenehmes, heimisches Gefühl.

„Sie finden mich bei Joker Lieutenant Commander" und dann verabschiedete sich Alenko und verschwand im Aufzug. Shepard ließ ihre Tasche auf den Boden fallen und wartete auf Anderson.

„Shepard? Es geht los!" rief Anderson, der nun auf die Rampe zulief, ihr entgegen.

„Verstanden Sir!" erwiderte sie mit stolzer Stimme.

Mittlerweile hatte es Vala geschafft, der EO der Normandy zu sein. Der Executive Officer nach Captain Anderson. Viele an Bord waren der Zustimmung das sie zum EO wurde und Vala kam wirklich mit jedem an Bord der Normandy SR1 zurecht. Auch an Bord war Doktor Chakwas. Sie erinnerte sich an die Ärztin denn Chakwas war die erste die Vala nach Akuze sah. Kurz erblickte sie noch Corporal Jenkins. Er war auch an Bord der Normandy und sollte wohl mit Shepard und Alenko auf Eden Prime die Mission ausführen. Anderson stand plötzlich neben Shepard, schaute noch mal zurück auf die Stadt. Auch Vala schaute.

„Gut! Kommen wir zum Einsatz. Joker wird das nächste Massenportal anfliegen und dann geht Ihr Einsatz los. Besprechung wird nochmals direkt vor dem Einsatz sein." und dann ging Anderson zum Aufzug. Vala griff nach ihrer Tasche und ging einige Schritte zurück. Die Rampe schloss sich und man hörte wie die Triebwerke der Normandy hochgefahren wurde. Vala suchte ihr Quartier auf das sie mit anderen Kameraden teilte und legte die Sachen aus ihrer Tasche in den dortigen Spinn.

Nun begann der Einsatz der Normandy und Vala konnte es irgendwie nicht mehr abwarten.

***„Was wissen wir über Shepard?***

***Sie wurde auf der Erde geboren.***

***Über ihre Familie gibt es keinen Eintrag."***

***„Sie hat keine.***

***Sie ist quasi auf der Straße aufgewachsen.***

***Sie hat gelernt auf sich selbst aufzupassen."***

***„Sie musste mit ansehen wie ihre ganze Einheit auf Akuze starb.***

***Sie könnte ein emotionales Trauma dabei erlitten haben."***

**„Fast alle Soldaten haben ein Trauma.  
Shepard ist eine Überlebenskämpferin.“**

**„Wollen wir eine solche Person wirklich die Galaxie beschützen lassen?“**

**„Nur solche Personen können überhaupt die Galaxie beschützen!“**

**„Ich stimme dafür!“**

Die Normandy befand sich in der Nähe des Massenportals von Actarus. Das Schiff schoss auf das blau leuchtende Massenportal zu.

„Das Actarus Prime Massenportal ist in Reichweite!

Starte die Transmissions Sequenz!“ hörte man über die Lautsprecher der Normandy Joker durchsagen. Vala fuhr mit dem Aufzug der Normandy in das CIC (Combat Informations Centrum) der Normandy hoch und schritt an einer riesigen, holografischen Normandy vorbei. Sie wich den entgegenkommenden Soldaten an Bord aus.

„LC!“ meinte einer im vorbeigehen. Vala zog ihre Schulter beiseite um nicht mit dem nächsten Soldaten zusammen zu prallen und machte sich auf den Weg zum Cockpit.

„Verbunden! Berechne Transitmasse und Ziel!“ hörte man wieder von Joker.

Vala lief an Navigator Pressley vorbei und nickte ihm kurz zu.

„Das Massenportal ist heiß! Zugriff auf Annäherungsvektor!“ informierte Joker wieder und wirkte dabei angespannt.

„Alle Stationen sichern für Transit!“ und Vala hatte bereits den Hauptgang zum Cockpit erreicht.

Sie konnte schon leicht einen blauen Planeten erkennen. Sie stand dann in dem Cockpit. Überall sah sie orange farbene, holografische Schaltplatten. Joker saß in seinem Sitz und ein Turianer stand ebenfalls im Cockpit.

„Grünes Licht! Annäherung eingeleitet!“

Die Normandy schoss auf das riesige, blau leuchtende Massenportal zu und es spiegelte sich leicht in Vala`s Augen wieder, genau wie die Hologrammtafeln.

„Portal Kontakt in 3 ... 2... 1...“ rief Joker voller Aufregung.

Ein blauer Strahl von dem Massenportal erfasste die Normandy. Hinter ihr bildeten sich Energiewellen und dann schoss die Normandy mit unglaublicher Beschleunigung dank des Massenportals in den Massenportal Tunnel. Dieser Tunnel, aus verschiedenen gemischten Farben bestehend, war die schnelle Reise zwischen Galaxien.

„Schubwerke? Check!

Navigationssysteme Check!

Interne Emetionsspeicher aktiviert!

Alle Systeme online!

Abweichung? Etwas weniger als 1500 Kilometer!“ meinte Joker stolz und tippte auf den Hologrammkonsolen herum.

„Fünfhundert ist in Ordnung. Ihr Captain wird zufrieden sein.“ meinte der Turianer mit einer erhabenen Stimme und verließ dann die Brücke der Normandy. Vala schaute und sah sowohl Jeff Moreau und Kaidan Alenko.

„Ich kann den Typen nicht ausstehen!“ meckerte Joker sofort als nur noch er selber,

Alenko und Vala im Cockpit standen.

„Nihlus hat Ihnen ein Kompliment gemacht? Und Sie hassen ihn?“ fragte Alenko plötzlich Joker und dieser wackelte kurz in seinem Sitz hin und her.

„Ich habe uns gerade einen Sprung durch die halbe Galaxie machen lassen und dabei ein Ziel von der Größe eines Knopfes getroffen! Das ist nicht nur in Ordnung sondern verdammt Brilliant!

Außerdem bedeuten Spectre`s immer Ärger... Ich will ihn nicht an Bord haben. Nennen wir es Paranoia.“ rechtfertigte sich Joker, machte seinen Missmut über den Turianer freien Lauf und gab anschließend noch seine Meinung über Nihlus großzügig zu.

„Das ist Paranoia! Der Rat hat bei der Finanzierung dieses Projekts geholfen! Es ist ihr gutes Recht jemanden abzustellen der ihre Investitionen beurteilt!“ versuchte Alenko Joker das Dasein des Spectre zu erklären.

„Das ist die offizielle Version! Aber nur Idioten glauben offizielle Versionen!“ stichelte Joker wieder nach. Vala hatte verdreht den Kopf geschüttelt. Nun aber begann auch Shepard darüber nachzudenken warum ein Spectre an Bord der SR1 war.

„Sie schicken keine Spectre`s auf Testflüge?“ warf Vala dann in die heiße Diskussion zwischen Jeff und Kaidan ein.

„Da steckt mehr dahinter als der Captain uns wissen lässt!“ fügte Joker noch hinzu.

„Joker!? Statusbericht!“ hörte man Anderson aus den Lautsprechern.

„Sind gerade am Massenportal vorbei Captain. Die Tarnsysteme sind aktiviert. Alles in Ordnung.“

„Gut! Dann finden sie eine Combarke und loggen uns ins Netzwerk ein! Ich will das die Missionsberichte an die Allianz übermittelt werden bevor wir Eden Prime erreichen!“

„Jawoll Captain! Nur zur Infos Sir! Nihlus scheint Sie heimsuchen zu wollen!?“

„Er ist schon hier Lieutenant! Shepard soll zu einem Briefing in den Kommunikationsraum kommen!

Richten Sie das aus! Jetzt!“

„Alles klar Commander?“

Vala wurde fast immer an Bord der Normandy als Commander bezeichnet obwohl sie eigentlich nur Lieutenant Commander war doch das Lieutenant fiel meistens in Gesprächen weg.

„Er klingt verärgert? Vielleicht ist hier irgendwas bei dieser Mission schief gelaufen?“ äußerte sich Vala zu der Stimmlage von Anderson.

„Wenn der Captain mit mir spricht klingt er immer so!“ schoss Joker über die sarkastischen Lippen.

„Ich kann mir gar nicht vorstellen warum?“ reagierte Kaidan ironisch und Vala drehte sich um und verließ das Cockpit. Sie lief auf das Hauptzentrum des CIC zu und sah Dr. Chakwas und Corporal Jenkins. An dem großen Tisch, wo auch das Bild der Galaxie projiziert wurde machte Pressly seinem Gemütszustand freie Luft in dem sich lautstark über den Aufenthalt des Turianers beschwerte.

Vala ging auf ihn zu. Sie fragte ihn ob Pressly Probleme mit Nihlus hatte und sofort entschuldigte sich Navigator Pressly für das Gespräch doch sagte auch, dass etwas komisch war an dieser Mission und die ganze Crew dies bemerkte hatte. Nachdem Vala Pressly zu vielem ausgefragt hatte wünschte er ihr viel Glück und dann ging Shepard zu Jenkins und Chakwas hinüber.

„Was meinen Sie Commander? Wir werden nicht lange auf Eden Prime bleiben oder?“

Ich bereit für ein bisschen Action!“

„Ich hoffe das meinen Sie nicht ernst Corporal? Action heißt meistens das ich einige Crewmitglieder auf der Krankenstation zusammenflicken muss!“

Jenkins salutierte und ließ diesen Satz los, Chakwas konterte sofort.

„Immer mit der Ruhe Jenkins! Action ist nicht alles was hier zählt. Gehen Sie behutsam vor!“ kühlte Vala Jenkins etwas ab und dann unterhielten sich die drei über Spectre's, Eden Prime und die Vergangenheit von Jenkins und Chakwas. Vala hatte weitere Informationen erhalten und nach dem Gespräch warte sich Shepard zum Kommunikationsraum auf.

Sie erreichte den Raum doch wo war Anderson? Sie erblickte dort nur den turianischen Spectre Nihlus und näherte sich ihm mit Vorsicht.

„Commander Shepard? Ich hoffte Sie hier alleine zu treffen. So können wir ungestört sprechen.“ begrüßte Nihlus sie sofort und drehte sich zu ihr um. Vala gefiel diese Situation schon einmal gar nicht was man deutlich an ihrem Gesichtsausdruck erkannte.

„Der Captain wollte mich hier treffen?“

„Er ist auf dem Wege.“

Vala war nach dieser Reaktion von Nihlus noch stutziger geworden. Wo war Anderson? Warum hatte der Turianer hier so klangheimlich gewartet und begann dann Shepard in ein Gespräch zu verwickeln?

„Ich habe ein besonderes Interesse an der vor uns liegenden Welt Eden Prime. Es soll sehr schön dort sein?“ fragte Nihlus und Vala schaute ihn an.

„Man hält es sogar für ein Paradies!“

„Ja! Ein Paradies. Friedlich. Ruhig. Sicher. Eden Prime ist für Ihr Volk eine Art Symbol geworden oder? Der Beweis dass die Menschheit in der Lage ist Kolonien in der ganzen Galaxie zu Gründen und zu Schützen. Aber wie sicher ist es dort wirklich?“

„Wissen Sie etwas Besonders?“

„Ihre Leute gelten immer noch als Neuankömmlinge Shepard. Die Galaxie kann ein sehr gefährlicher Ort sein. Ist die Allianz wirklich bereit dafür?“

„Wir sollten dem Commander jetzt erzählen was wirklich vor sich geht!“ war plötzlich Anderson ein.

„Diese Mission wird alles andere als ein Testflug!“ offenbarte dann Nihlus das, was Pressly schon geahnt hatte und auch Shepard wusste, dass hier etwas verschwiegen wurde.

"HA!" war ihr Gedanke sofort.

„Ich hatte mir schon gedacht dass Sie uns nicht alles erzählt haben...“ meinte sie mit neutraler Stimme und wollte nicht ein Feuer zwischen Menschen und Turianern entfachen.

„Wir werden eine geheime Bergungsoperation auf Eden Prime durchführen. Dafür brauchen wir funktionstüchtige Tarnsysteme.“

„Es wird sicherlich einen Grund geben warum Sie mir nichts davon erzählt haben Sir?“

„Das kommt von ganz oben Commander. Es sollten nicht mehr Informationen als unbedingt notwendig bekannt werden. Ein Forschungsteam hat bei Ausgrabungen auf Eden Prime eine Art Sender entdeckt. Einen protheanischen Sender!“

„Ich dachte die Protheaner wären vor fünfzigtausend Jahren einfach verschwunden?“ fragte Shepard. Was hatten nun die Turianer und Protheaner mit dieser Geheimmission zu tun? Im Moment stand Shepard auf dem Schlauch.

„Ja! Aber ihr Erbe ist noch da! Die Massenportale? Die Citadel? Das alles basiert auf

protheanischer Technologie!“ warf Nihlus ein. Vala beachtete ihn nur kurz und widmete den Blick dann wieder zu Anderson.

„Das ist eine bedeutende Sache Shepard! Das letzte Mal als die Menschheit etwas ähnliches entdeckte, machte die Technologie einen Entwicklungssprung von zweihundert Jahren! Auf Eden Prime gibt es keine Möglichkeit mit so einer Sache fertig zu werden! Der Sender muss für weitere Untersuchungen zur Citadel gebracht werden!“ klärte Anderson Shepard nun über das Vorhaben der Mission auf. Man merkte wie neugierig Anderson war herausfinden was es mit dem Sender auf sich hatte.

„Hier geht es offensichtlich um mehr als die Interessen der Menschen Commander! Dieser Entdeckung könnte alle Völker im Ratssektor betreffen!“ ging dann Nihlus in die Offensive und Vala schoss in Gedanken schon die Faust auf Nihlus. Sie beherrschte sich aber, hielt Disziplin und ließ alles bisherige noch einmal durch ihren Kopf gehen.

„Warum haben wir den Fund des Senders dann nicht einfach für uns behalten?“ fragte sie konternd Nihlus.

„Die Menschen haben nicht den besten Ruf. Einige Völker halten sie für selbstsüchtig. Und unberechenbar. Und zu eigenständig. Oder sogar gefährlich!“ erklärte Nihlus mit ruhiger Stimme.

„Indem wir den Sender zur Verfügung stellen verbessern wir die Beziehungen zum Rat. Außerdem brauchen wir ich technisches Wissen. Sie wissen einfach mehr als wir über die Protheaner!“ ergänzte Anderson sehr neutral wirkend.

„Der Sender ist aber nicht der einzige Grund warum ich hier bin Shepard!“ schoss über den spitzen Mund des Turianer`s.

„Nihlus möchte Sie im Einsatz beobachten Commander. Er möchte Sie beurteilen!“ ergänzte Anderson. „Ich hätte es wissen sollen verdammt!“ dachte sich Vala und schaute zu Nihlus.

„Jetzt weiß ich auch warum sich ein Spectre hier so häufig rumtreibt...Entschuldigung ...aufhält..“ reagierte Vala auf diese ganzen Aussagen, versteckte sofort ihren Sarkasmus in der Stimme indem sie eine disziplinierte Tonlage einschlug.

„Die Allianz ist schon eine ganze Zeit damit beschäftigt! Die Menschen wollen eine größere Rolle in der interstellaren Politik spielen! Wir wollen mehr Macht im Citadel Rat!

Die Spectre`s repräsentieren die Macht und Autorität des Rates! Wenn sie einen Menschen aufnehmen sagt das viel über den Fortschritt der Allianz aus!!“ erklärte Anderson und Vala verschränkte die Arme vor der Brust.

„Nicht viele die auf Akuze dabei waren haben überlebt! Sie haben einen unglaublichen Überlebenswillen gezeigt! Ein sehr praktisches Talent! Darum habe ich Sie in die Kandidatenliste der Spectres eingetragen!“ ergänzte Nihlus wieder mit dieser so harmlos wirkenden Stimme.

“Was? Moment? Hä? Wie bitte? Ich versteh gerade nichts? Was soll das?“ dachte sich Vala doch blieb sie eisern wirkend vor Anderson und Nihlus, wollte ihre Fragen noch verbergen.

„Warum sollte ein Turianer wollen das ein Mensch zum Spectre ernannt wird?“ fragte Shepard kritisch Nihlus.

„Nicht alle Turianer haben Ressentiments gegenüber den Menschen. Einige von uns sehen sogar das Potenzial Ihres Volkes. Wir sehen, was Sie der Galaxie bieten können ... und den Spectres.

Wir sind eine Elitetruppe. Es gibt nicht viele, die ausreichend Fähigkeiten für unsere Ansprüche haben. Es ist mir egal, dass Sie ein Mensch sind Shepard. Was zählt, ist, dass

Sie für den Job qualifiziert sind.“ und Vala wusste nicht mehr was sie auf Nihlus Worte sagen sollte. Sie suchte Anderson.

„Auch ihre Meinung Captain?“ fragte sie ihn und hoffte auf eine motivierende Antwort.

„Es ist eine gute Chance für die Erde Shepard. Wir verlassen uns auf Sie!“ antwortete Anderson und Vala seufzte in Gedanken auf.

„Ich muss mir ein Bild Ihrer Fähigkeiten auf Eden Prime machen Commander. Eden Prime wird die erste Station einer Reihe von Missionen sein!“ ergänzte Nihlus noch.

„Sie übernehmen das Kommando über das Bodenteam! Sichern Sie den Sender und bringen Sie ihn zum Schiff., Nihlus wird Sie beobachten!“ gab Anderson die direkten Befehle an Vala.

Natürlich fragte Shepard noch nach weiteren Informationen und erhielt diese von Nihlus und Anderson. Es ging um den Sender, die Protheaner und weiteres.

„Erwarte Ihre Befehle Captain!“ meinte Vala dann nach den Informationen mit militärischer Stimme.

„Wir sind bald in...“

„Captain! Wir haben ein Problem!“ unterbrach Joker über die Sprechanlage plötzlich die Gruppe.

„Was ist los Joker?“

„Eine Übertragung von Eden Prime! Das sollten Sie sich ansehen!“ schoss Joker weiter fort.

„Bringen Sie es auf den Bildschirm!“ reagierte Anderson mit einer beunruhigten Stimme.

Auf einem großen Monitor wurde plötzlich das Bild einer Helmkamera übertragen. Man hörte Schüsse.

„Runter jetzt!“ schrie eine Soldatin und eröffnete sofort das Feuer. Anderson, Nihlus und Shepard schauten sich gespannt die Bilder der Übertragung weiter an.

Man sah wie ein Soldat starb und dann kam ein merkwürdiges Raumschiff ins Bild. Rote Blitze schossen an ihm vorbei. Es war in eine Art Nebel, leichten Nebel eingehüllt.

„Danach bricht das ab! Keine Kommunikation mehr! Nichts!“ meinte Joker und das Bild war verwischt.

„Zurück und bei 38,5 halten!“ meinte Anderson und das Bild wurde bei dem Raumschiff gestoppt.

Fragwürdige Gesichtsausdrücke aller drei.

„Statusbericht!?“ forderte Anderson sofort.

„Noch 17 Minuten Captain! Keine anderen Schiffe der Allianz in diesem Sektor!“ erklang wieder Jokers hektische Stimme. ^ Immer noch wirkten alle völlig verwirrt.

„Bringen Sie uns runter Joker! Schnell und Leise!“ gab Anderson sofort Order

„Diese Mission ist um einiges komplizierter geworden“ ergänzte er noch und Nihlus schaute zum Captain.

„Ein kleines Einsatzteam kann sich schnell und unerkant bewegen! Das ist die beste Möglichkeit den Sender zu bergen.“ schlug Nihlus vor.

„Holen Sie ihre Ausrüstung! Wir treffen uns im Frachtraum! Lassen Sie Jenkins und Alenko sich fertig machen Commander! Sie gehen runter!“ gab Anderson direkt den Befehl an Vala.

Sie schaute noch einmal auf diese gestoppte Bild des Raumschiffes...